

Arbeits- und Lösungsblatt

Dieses Arbeitsblatt ist abgestimmt auf den jeweiligen Podcast und ermöglicht Ihnen, die gehörten Inhalte noch einmal individuell aufzuarbeiten. Rechnen Sie für die Bearbeitung und Korrektur ca. 30 Minuten ein (die Lösungen finden Sie auf den letzten Seiten). Viel Erfolg!

I. Welche Erklärung passt zu welchem Begriff? Ordnen Sie zu.

1. das Moor	a) sich zersetzen, verfaulen
2. das Ökosystem	b) ein Gas, das zum Treibhauseffekt beiträgt; z.B. Kohlendioxid
3. trocken legen	c) nicht mehr nutzen; den Betrieb einstellen
4. der Emittent	d) eine staatliche finanzielle Hilfe
5. CO ₂	e) etwas häuft / sammelt sich an
6. das Treibhausgas	f) etwas Nasses trocken machen
7. verrotten	g) jemand oder etwas, der/das Emissionen (Schadstoffe) verursacht
8. akkumulieren	h) ein sumpfähnliches Gebiet
9. die Subvention	i) das Kohlendioxid

10. stilllegen	j) ein natürlicher Lebensraum und die Lebewesen darin
Tragen Sie hier Ihre Lösung ein:	
1. _____ , 2. _____ , 3. _____ , 4. _____ , 5. _____ ,	
6. _____ , 7. _____ , 8. _____ , 9. _____ , 10. _____	

II. Was wird im Podcast gesagt? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Ursprünglich waren...

- 1,5 Millionen Hektar der Fläche Deutschlands Moore.
- 60% der Fläche Deutschlands mit Mooren bedeckt.

2. Moore sind für die Landwirtschaft interessant,...

- weil 85% der stillgelegten Flächen jetzt als Weide- oder Waldflächen verwendet werden können.
- weil sie große Flächen bieten, auf denen zu 85% Torf abgebaut wird.

3. Moore können kohlenstoffhaltiges Material speichern,...

- wenn sie nass sind.
- wenn sie trockengelegt sind.

4. Ein Hektar stillgelegtes Moorland produziert im Jahr gleich viel CO₂,...

- wie der gesamte Flugverkehr weltweit.
- wie ein benzinbetriebener PKW, der 135.000 Kilometer fährt.

5. In Deutschland machen die Treibhausgasemissionen aus trockengelegten Mooren im weltweiten Vergleich...

- 4% aus.
- 7% aus.

6. *Um die Klimakatastrophe zu verhindern,...*

- muss laut Hans Hoosten* die Landwirtschaft in Deutschland gänzlich umgestellt werden.
- muss sich Deutschland am indonesischen Beispiel orientieren.

7. *Beim Paludifarming werden...*

- Kartoffeln und Karotten unter Wasser gezüchtet.
- andere Pflanzen angebaut, die mit den nassen Bedingungen zurechtkommen.

8. *Die Landwirtschaft, die auf den trockengelegten Mooren betrieben wird,...*

- erzeugt jährlich mehr als 8 Milliarden Euro Schaden.
- richtet pro Jahr 400 Millionen Euro Schaden an.

III. Welches Verb passt nicht in die Reihe? Kreuzen Sie an.

1. einschränken – beschränken – verschränken
2. verringern – anhalten – reduzieren
3. verursachen – emittieren – freisetzen
4. bewässern – vernässen – entwässern
5. fördern – subventionieren – behindern
6. beschleunigen – verzögern – vorantreiben
7. akkumulieren – verringern – anhäufen

IV. Lesen Sie den untenstehenden Text über Moore und ergänzen Sie die passenden Wörter.

Quelle: <https://www.ndr.de/ratgeber/Klimaschutz-Moore-sind-effektive-CO2-Speicher,moore158.html>

*Entwässerung – speichern – CO₂-Emissionen –
landwirtschaftlich – Wasser – Klima – trockengelegt – Schäden –
vernässen – Paludikultur – Ökosystem – Schutz – freigesetzt*

Moore – unheimlich und unheimlich wichtig

Lebensfeindlich, mystisch und ein bisschen gruselig: Das Moor war für den Menschen lange Zeit ein Gegner. Aber er hat es über die Jahrhunderte erobert, (1) _____ und für sich genutzt. Torfabbau ist heute höchst umstritten. Denn die Moore spielen eine wichtige Rolle für unser (2) _____. Sie sind effektive Kohlenstoffspeicher und Lebensraum für viele selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten.

Moore als Kohlenstoffspeicher

Moore speichern mehr Kohlendioxid als jedes andere (3) _____ der Welt. Sie bestehen zu 95 Prozent aus (4) _____ und spielen eine wichtige Rolle im Wassersystem. Sie sind sehr effektive Wasserspeicher, die helfen, Überschwemmungen und Flutkatastrophen zu verhindern. Obwohl Moore nur drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, (5) _____ sie rund 30 Prozent des erdgebundenen Kohlenstoffs. Nach Angaben des BUND binden die Moore weltweit doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder zusammengenommen. „Intakte Moore sind für den (6) _____ des Klimas von zentraler Bedeutung“, betont Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium. Werden sie zerstört, verursacht das volkswirtschaftliche (7) _____ in Millionenhöhe.

Die Folgen der Entwässerung

Von den ursprünglich rund 1,5 Millionen Hektar Moor in Deutschland - entsprechend 4,2 Prozent der Fläche des Landes - gelten laut Bundesumweltministerium heute nur noch etwa fünf Prozent als naturnah. Viele Moore wurden trockengelegt, um die Flächen (8) _____ nutzbar zu machen. Doch die (9) _____ hat Folgen: Wird einem Moor das Wasser entzogen, trocknen die Torfkörper aus und Nährstoffe werden freigesetzt. Das Moor kann kein Wasser mehr speichern oder zurückhalten, Kohlendioxid wird (10) _____. Auch die biologische Vielfalt nimmt ab. Trockengelegte Moore sind für geschätzt zwei bis drei Prozent der (11) _____ in Deutschland verantwortlich - mehr, als alle Windräder in Deutschland einsparen.

Inzwischen wird im Sinne des Klimaschutzes daran gearbeitet, einige Moorflächen wieder zu (12) _____. An der Universität Greifswald forscht man deshalb an Anwendungen der sogenannten (13) _____, um die Flächen weiter nutzen zu können - also an einem Konzept zur nachhaltigen Bewirtschaftung nasser Flächen. [...]

Ab hier Lösungsblatt!

I. Welche Erklärung passt zu welchem Begriff? Ordnen Sie zu.

1. das Moor	ein sumpfähnliches Gebiet
2. das Ökosystem	ein natürlicher Lebensraum und die Lebewesen darin
3. trocken legen	etwas Nasses trocken machen
4. der Emittent	jemand oder etwas, der/das Emissionen (Schadstoffe) verursacht
5. das CO ₂	das Kohlendioxid sich an
6. das Treibhausgas	ein Gas, das zum Treibhaus-effekt beiträgt; z.B. Kohlendioxid
7. verrotten	sich zersetzen, verfaulen
8. akkumulieren	etwas häuft /sammelt sich an
9. die Subvention	eine staatliche finanzielle Hilfe
10. stilllegen	nicht mehr nutzen; den Betrieb einstellen

Tragen Sie hier Ihre Lösung ein:

1. h , 2. j , 3. f , 4. g , 5. i ,
6. b , 7. a , 8. e , 9. d , 10. c

II. Was wird im Podcast gesagt? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Ursprünglich waren...

- 1,5 Millionen Hektar der Fläche Deutschlands Moore.
- 60% der Fläche Deutschlands mit Mooren bedeckt.

2. Moore sind für die Landwirtschaft interessant,...

- weil 85% der stillgelegten Flächen jetzt als Weide- oder Waldflächen verwendet werden können.
- weil sie große Flächen bieten, auf denen zu 85% Torf abgebaut wird.

3. Moore können kohlenstoffhaltiges Material speichern,...

- wenn sie nass sind.
- wenn sie trockengelegt sind.

4. Ein Hektar stillgelegtes Moorland produziert im Jahr gleich viel CO₂,...

- wie der gesamte Flugverkehr weltweit.
- wie ein benzinbetriebener PKW, der 135.000 Kilometer fährt.

5. In Deutschland machen die Treibhausgasemissionen aus trockengelegten Mooren im weltweiten Vergleich...

- 4% aus.
- 7% aus.

6. Um die Klimakatastrophe zu verhindern,...

- muss laut Hans Hoosten die Landwirtschaft in Deutschland gänzlich umgestellt werden.
- muss sich Deutschland am indonesischen Beispiel orientieren.

7. Beim Paludifarming werden...

- Kartoffeln und Karotten unter Wasser gezüchtet.
- andere Pflanzen angebaut, die mit den nassen Bedingungen zurechtkommen.

8. *Die Landwirtschaft, die auf den trockengelegten Mooren betrieben wird,...*

- erzeugt jährlich mehr als 8 Milliarden Euro Schaden.
- richtet pro Jahr 400 Millionen Euro Schaden an.

III. Welches Verb passt nicht in die Reihe? Streichen Sie durch.

1. einschränken – beschränken – ~~verschränken~~
2. verringern – ~~anhalten~~ – reduzieren
3. ~~verursachen~~ – emittieren – freisetzen
4. bewässern – vernässen – ~~entwässern~~
5. fördern – subventionieren – ~~behindern~~
6. beschleunigen – ~~verzögern~~ – vorantreiben
7. akkumulieren – ~~verringern~~ – anhäufen

IV. Lesen Sie den Text über Moore und ergänzen Sie die passenden Wörter.

<https://www.ndr.de/ratgeber/Klimaschutz-Moore-sind-effektive-CO2-Speicher.moore158.html>

*Entwässerung – speichern – CO2-Emissionen –
landwirtschaftlich – Wasser – Klima – trockengelegt – Schäden –
vernässen – Paludikultur – Ökosystem – Schutz – freigesetzt*

Moore – unheimlich und unheimlich wichtig

Lebensfeindlich, mystisch und ein bisschen gruselig: Das Moor war für den Menschen lange Zeit ein Gegner. Aber er hat es über die Jahrhunderte er-

obert, (1) *trockengelegt* und für sich genutzt. Torfabbau ist heute höchst umstritten. Denn die Moore spielen eine wichtige Rolle für unser (2) *Klima*. Sie sind effektive Kohlenstoffspeicher und Lebensraum für viele selten gewordenen Tier- und Pflanzenarten.

Moore als Kohlenstoffspeicher

Moore speichern mehr Kohlendioxid als jedes andere (3) *Ökosystem* der Welt. Sie bestehen zu 95 Prozent aus (4) *Wasser* und spielen eine wichtige Rolle im Wassersystem. Sie sind sehr effektive Wasserspeicher, die helfen, Überschwemmungen und Flutkatastrophen zu verhindern. Obwohl Moore nur drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, (5) *speichern* sie rund 30 Prozent des erdgebundenen Kohlenstoffs. Nach Angaben des BUND binden die Moore weltweit doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder zusammengenommen. "Intakte Moore sind für den (6) *Schutz* des Klimas von zentraler Bedeutung", betont Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesumweltministerium. Werden sie zerstört, verursacht das volkswirtschaftliche (7) *Schäden* in Millionenhöhe.

Die Folgen der Entwässerung

Von den ursprünglich rund 1,5 Millionen Hektar Moor in Deutschland - entsprechend 4,2 Prozent der Fläche des Landes - gelten laut Bundesumweltministerium heute nur noch etwa fünf Prozent als naturnah. Viele Moore wurden trockengelegt, um die Flächen (8) *landwirtschaftlich* nutzbar zu machen. Doch die (9) *Entwässerung* hat Folgen: Wird einem Moor das Wasser entzogen, trocknen die Torfkörper aus und Nährstoffe werden freigesetzt. Das Moor kann kein Wasser mehr speichern oder zurückhalten, Kohlendioxid wird (10) *freigesetzt*. Auch die biologische Vielfalt nimmt ab. Trockengelegte Moore sind für geschätzt zwei bis drei Prozent der (11) *Schäden* in Deutschland verantwortlich - mehr, als alle Windräder in

Inzwischen wird im Sinne des Klimaschutzes daran gearbeitet, einige Moorflächen wieder zu *(12) CO₂-Emissionen*. An der Universität Greifswald forscht man deshalb an Anwendungen der sogenannten *(13) Paludikultur*, um die Flächen weiter nutzen zu können - also an einem Konzept zur nachhaltigen Bewirtschaftung nasser Flächen. [...]